

WALTER WÄCHE: „SYSTEM DER PÄKTE“

Man hat in der politischen Berichterstattung oft von Paktomanie gesprochen, dem fast krankhaften Bemühen der „Demokratien des Westens“, durch den Abschluß einer riesenhaften Anzahl von Verträgen und Vereinbarungen verschiedensten und oft widersprechenden Inhalts den in Versailles geschaffenen Zustand einer angeblichen Weltordnung für ewige Zeiten zu erhalten und zu sichern. Wie gegen alle Verirrungen im politischen Zusammenleben der Völker ist das deutsche Volk auch gegen diese Krankheit bewußt aufgestanden. Es ist von deutscher Seite immer wiederholt worden, daß dieses Verfahren wegen seiner inneren Unwahrheit und Hohlheit abzulehnen ist. Deutschland hat auch hier bewußt einen neuen Weg beschritten. Damit hat es für uns Deutsche aber einen ganz besonderen Sinn und Reiz bekommen, diese „Gegenwelt“ als Ganzes zu sehen, zu begreifen und richtig einzuschätzen. Das ist die hervorragende Bedeutung des vorliegenden Buches, denn indem es das verworrene Paktsystem der Welt zusammenstellt, beweist es mit den einfachen Mitteln der darstellenden Wissenschaft schlagend Unsinn und Ungeheuerlichkeit der heutigen „Weltordnung“.

Die Ursache der ganzen Verwirrung liegt bereits in einer Reihe von Verträgen, die noch vor dem Versailler Diktat während des Weltkrieges von den alliierten und assoziierten Mächten abgeschlossen wurden. Diese sind, soweit sie nur irgend zur Kenntnis der Öffentlichkeit gelangten, in das Vertragsregister des Buches aufgenommen. Es umfaßt damit über 1000 Verträge, in denen kaum eine nur irgendwie bedeutsame Abmachung fehlt. Dieses Register verzeichnet die einzelnen Verträge in chronologischer Folge, wobei kurz der Inhalt angedeutet und Einzelheiten der Unterzeichnung, Ratifikation, Vertragsdauer sowie der Druckort mitgeteilt werden. Auf der Grundlage dieser Zusammenstellung wird ferner eine kurze politische Geschichte der Nachkriegszeit gegeben. Hierbei wird sowohl alles Notwendige zur Form der zwischenstaatlichen Vereinbarungen wie über ihren Wert im einzelnen gesagt, der trotz aller äußeren Gleichheit außerordentlich verschieden angesetzt werden muß. Schließlich ist in einer großen Anzahl von schematischen Darstellungen der ungemein aufschlußreiche Versuch gemacht, die unglaublichen Überschneidungen und Verkettungen des immer noch herrschenden Paktsystems auch bildhaft aufzuzeigen. Verlag und Verfasser sind überzeugt, mit der Herausgabe dieses Werkes einen wirksamen Beitrag zum politischen Schrifttum geleistet zu haben.

Das Buch wird in der NS.-Bibliographie geführt.

EINZELANGABEN: 425 Seiten, davon 164 Seiten Text, 261 Seiten Verzeichnis der politischen Verträge, 32 Karten und Übersichtsskizzen Ganzleinenband **RM 16.—**

INTERESSENTEN: In weitestem Umfang jeder, der am politischen Geschehen Anteil nimmt, insbesondere aber alle Behörden und Dienststellen von Partei und Staat, deren Leiter und Mitarbeiter, alle Schulbüchereien, alle öffentlichen Büchereien, Schriftleiter, Wissenschaftler, Lehrer, ferner die Schulungsleiter der großen Verbände, die Werkbüchereien.

WERBEMITTEL: 8seitiger Prospekt mit Textprobe und Ausschnitt aus dem Vertragsregister. Schaufensterplakat 49 x 68 cm



VOLK UND REICH VERLAG G. M. B. H. / BERLIN W 9